




RANDERSCHEINUNG



SCHLOSS WERDENBERG
JAHRESPROGRAMM 2015



gilt Ihnen allen, liebe Damen und Herren,
Freunde, Besucher, Förderer, Unterstützer,
Partner, Gönner und Sponsoren des
Kunst- und Kulturschlosses Werdenberg.
Nur durch Ihr Interesse, Ihren Zuspruch,
Ihre Treue, Unterstützung und Zusammen-
arbeit kann Schloss Werdenberg wachsen
und ein vielfältiges Angebot an regionaler
und internationaler Kultur bieten.

Für Sie renovierte der Kanton St.Gallen
die Räumlichkeiten auf dem Schloss und
für Sie wurden die Museen Werdenberg
neu inszeniert. Ein grosser Dank gilt
der ganzen Region und allen Besuchern
für das verständnisvolle Annehmen der
Renovationsarbeiten rund ums Schloss.

Wir freuen uns, Ihnen das Schloss
Werdenberg in der kommenden Saison
in neuem Glanz präsentieren zu dürfen.
Freuen Sie sich mit uns auf die neue
Spielzeit mit vielen spannenden Einblicken
in vergangene Jahrhunderte, auf die vierte
Schlossmediale, auf die Schloss-Fest-
spiele und viele weitere Veranstaltungen.

EIN
BESONDERER
DANK



GRUSSWORT	6
ERZÄHLLANDSCHAFT MUSEEN WERDENBERG	8
JAHRESTHEMA RÄNDERSCHENUNG	10
JAHRESÜBERSICHT	12
SAISONERÖFFNUNG	16

MUSEEN WERDENBERG

SCHLOSS, SCHLANGENHAUS, STÄDTLI	20
FÜHRUNGEN	22
GRABEN UND FORSCHEN	24

SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG

SCHLOSSMEDIALE	28
KÜNSTLER IM FOKUS	30
KINDERMEDIALE	31
DETAILPROGRAMM	32

VERANSTALTUNGEN

KULTUR IM BISTRO	38
SOMMERAKADEMIE	40
SCHLOSS-FESTSPIELE	42
TAG DER JUNGEN MUSIKTALENTE	44

TICKETS UND INFORMATIONEN

BISTRO	48
INFOZENTRUM	48
ANREISE	49
UNTERKÜNFTE	50
TICKETS	50
MITARBEITENDE	51
VEREIN	52
FREUNDE	53

RÜCKBLICK 2014

SAISONERÖFFNUNG	56
FÜHRUNGEN	57
SCHLOSSMEDIALE	58
ARCHÄOLOGIEPARK	64
MUSIKTALENTE	65
FORUM WERDENBERG	66

IMPRESSUM	70
-----------	----

Am letzten Märzsonntag im kommenden Frühjahr wird die zweite Etappe der Museen Werdenberg und damit die neue Dauer- ausstellung im Schloss eröffnet. Nach 6-jähriger Aufbauphase erreichen wir mit der neuen Ausstellung im Schloss einen Höhe- punkt. Die im vergangenen Jahr neu gestaltete Ausstellung im Schlangenhäus lässt erahnen, was Sie erwarten dürfen. Mit Hörspielen wird die Vergangenheit lebendig, neben dem kargen Alltag der einfachen Leute, welcher im Schlangenhäus dargestellt wird, können Sie auf dem Schloss die patriarchale Herrschaft erleben.

Mit dem Thema RANDERSCHENUNG geht die Schlossmediale nun in ihre vierte Saison. Hier begegnen sich während zehn Tagen die zeitgenössische Kunst und die jahrhundertealte Geschichte. Das Festival für Alte Musik, Neue Musik und audio- visuelle Kunst schafft qualitativ hochstehende künstlerische Werke, bietet aussergewöhnliche musikalische und ästhetische Erlebnisse und zieht während zehn Tagen breite Aufmerksamkeit auf sich.

RANDERSCHENUNG ist das Jahresthema und prägt neben der Schlossmediale auch die historischen Führungen und Anlässe in den Museen sowie die Veranstaltungen regionaler Kunst- schaffender. Abendanlässe, Angebote für Familien und Schulen werden die Ausstellungen ergänzen und beleben. In und ums Schloss werden so wiederum attraktive Angebote für die Bevöl- kerung der Region, Führungen zu verschiedenen Themen,

Spezialführungen passend zum Jahresthema und Anlässe von und mit regionalen Kunstschaftern entstehen. Dafür verantwort- lich wird erstmals der neue Leiter der Museen, Thomas Gnägi, sein. Wir heissen ihn recht herzlich willkommen und freuen uns auf ein spannendes Programm. Zudem können wir neu mit einem Bistro im Schlosshof aufwarten. In einmaligem Ambiente werden regionale Spezialitäten angeboten.

Die Schloss-Festspiele feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Be- stehen. Sie werden dieses Jubiläum mit der Oper DIE VERKAUFTE BRAUT begehen. Wir gratulieren dazu schon heute und freuen uns auf ein gelungenes musikalisches Erlebnis.

Lassen Sie sich in den Bann dieses einmaligen Gesamtkunst- werkes Schloss und Museen Werdenberg ziehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Katrin Glaus
Präsidentin Verein Schloss Werdenberg

LIEBES
PUBLIKUM

Hoch wölben sich die vom Russ geschwärzten Mauern der Schlossküche. Ihre Feuerstelle erzählt die Geschichten zahlreicher Gesellschaften, für die hier gekocht wurde, Schatten spielen an den Wänden, längst Vergangenes zieht vorüber. In den Gassen verlocken präzise platzierte Stereoskope zum Durchgucken. Räumliche Bilder vor Augen und Geschichten im Ohr erzählen von damals, im Städtli. Und am Rande dieses Städtchens lockt eine rote, verzierte Fassade mit geheimnisvollen Bildern in das Innere des Hauses. Jedes grosse wie kleine Detail verzaubert, bis der Blick durch eines der kleinen Fenster hinaus wandert. Dort zwischen Schilf und Gebüsch ist eine kleine Bank auszumachen – eine weitere Geschichte aus längst vergangenen Zeiten wartet auf die Besucherinnen und Besucher...

Die Museen Werdenberg, das ist eine Erzähllandschaft in einem einmaligen architektonischen Ambiente. Dazu gehören das Schloss über dem Städtli und das Schlangenhaus an seinem äusseren Rand. Die Idee der neuen Ausstellungen in den Museen Werdenberg gründet auf dieser räumlichen Verbindung sowie dem sozialgeschichtlichen Gegensatz der ehemaligen Städtlibewohner und der Regenten auf dem Schloss.

Die Ausstellungsmacher fischteich-grönlandbasel haben die Inhalte thematisch und chronologisch aufgefächert und damit zwei Ausstellungen in einem Gesamtkonzept vereint. Wie die Menschen früher in der Region Werdenberg lebten, zeigt die Ausstellung im Schlangenhaus mit zahlreichen Objekten

und Projektionen. Im Schloss nehmen Schatten- und Hörspiele die Besuchenden auf eine Zeitreise zu den Burggrafen und zu den Glarner Landvögten mit. Mit weiteren ergänzenden Hörspielstationen und Stereoskopen auf dem Weg vom Schloss zum Schlangenhaus oder umgekehrt funktionieren die Museen Werdenberg als eine einzige bewegende Erzählung.

Während in den Museen die vergangene kulturelle und politische Geschichte den Schwerpunkt der Ausstellungen bildet, steht mit den Anlässen im neuen Bistro im Schlosshof und den vielfältigen zusätzlichen Veranstaltungen im Schloss die heutige regionale Kultur im Zentrum. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Jahresthema bietet auch den Museen Werdenberg die Chance, sich immer wieder neu zu sehen und damit im Inhalt aktuell und in der Präsentation frisch zu bleiben.

Ich freue mich, Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, in der Erzähllandschaft der Museen Werdenberg begrüessen zu dürfen.

Thomas Gnägi

Leiter Museen Werdenberg

ERZÄHLLANDSCHAFT
MUSEEN WERDENBERG

Es liegt am Rande der Schweiz. Am Rhein, eine Grenze, die zunächst die Natur gezogen hat. Der zur Grenze wurde zu der kleinen Monarchie Liechtenstein. Österreich, und damit die Europäische Union, ist ein paar Strassen weiter.

Es liegt am Rande der Ostschweiz, welche von manchen Schweizern als Randerscheinung in der Schweiz benannt, verkannt, erkannt oder voller Besonderheiten entdeckt wird. Es liegt im Tal und doch auf einem Berg, es ist nah an einer Stadt und trotzdem in der Natur, es ist alt und immer wieder neu: das Schloss Werdenberg.

Was entwickelt sich aus solchen Aussenposten? Was entsteht in Randerscheinungen der politischen Geografie? Länder wurden von Burgen begrenzt, weitete sich das Land aus, wurde wieder eine Burg an die neue Grenze gebaut, und die alte wurde irgendwann zu einem neuen Zentrum.

Eine Randerscheinung ist eine Erscheinung, die im Fokus auf das Zentrale zunächst von geringer Bedeutung ist. Sie befindet sich an äusserster Stelle weit vom Mittelpunkt und lebt oft im Niemandsland der unbeobachteten Entfaltung. Wo sie wahrgenommen wird, findet auch oft Ausgrenzung statt.

Randerscheinung ist auch das Seltene, das Erstaunliche, das Ungewöhnliche, was wir nicht einordnen können. Es gibt die Randerscheinung, die wir kaum wahrnehmen, fehlt sie jedoch, spüren wir, dass etwas fehlt, nur nicht, was.

Wenn von der Mehrheit die Randerscheinung nicht wahrgenommen wird, hat sie Zeit. Die Randerscheinung ist nicht populistisch, sie ist eigenständig, sie ist eine Überraschung, sie kann eine neue Sichtweise öffnen. Zunächst belanglos wartet sie auf den zweiten Blick, den man ihr mit viel Aufmerksamkeit schenkt.

Sie ist das Leise, auf das wir genauer hören können. Und das Besondere, welches einem nicht gleich ins Auge springt, woran man sich aber doch erinnert.

Die Randerscheinung im Zentrum des diesjährigen Themas ist, wie immer, das Herzstück, Kleinod, wehrhaft und alt, trutzig und elegant, und voller Geheimnisse: das Schloss.

Das Schloss, welches vom Rande strahlt, im neuen Glanz seine Tore öffnen und über die Grenzen schauen wird.

Für Sie und mit Ihnen.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

JAHRESTHEMA
RANDERSCHWEINUNG

MÄRZ

Sonntag, 29. März
SAISON-
ERÖFFNUNG
10.00 – 18.00 Uhr

Die Dauerausstellungen
in den Museen Werden-
berg und das neue Bistro
werden feierlich eröffnet

APRIL

Sonntag, 12. April
ZEITREISE
IM SCHLOSS
14.00 – 15.00 Uhr,
Führung

Mittwoch, 15. April
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr, für
Kinder und Jugendliche

Freitag, 24. April
KULTUR
IM BISTRO
19.00 Uhr

Donnerstag, 30. April
ENTLANG
DEN MAUERN
18.30 – 20.00 Uhr,
Führung

MAI

Samstag, 2. Mai
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr,
für Familien

Samstag, 9. Mai
VOLLMOND-
NACHT IM
MITTELALTER
20.00 – 22.30 Uhr,
Führung

Sonntag, 10. Mai
ENTLANG
DEN MAUERN
14.00 – 15.30 Uhr,
Führung

Mittwoch, 13. Mai
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr, für
Kinder und Jugendliche

Freitag, 15. Mai
HOLZBAUTEN
IM STÄDTLI
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung

Sonntag, 17. Mai
INTER-
NATIONALER
MUSEUMSTAG
11.00 – 17.00 Uhr,
lebendige Traditionen im
Schlangenhaus

**Freitag, 22. –
Sonntag, 31. Mai**
SCHLOSS-
MEDIALE
Internationales Festival
für Alte Musik, Neue
Musik und audiovisuelle
Kunst

JUNI

Mittwoch, 10. Juni
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr, für
Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 11. Juni
ENTLANG
DEN MAUERN
18.30 – 20.00 Uhr,
Führung

Freitag, 12. Juni
VOLLMOND-
NACHT IM
MITTELALTER
20.00 – 22.30 Uhr,
Führung

Samstag, 20. Juni
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr,
für Familien

Sonntag, 21. Juni
ZEITREISE
IM SCHLOSS
14.00 – 15.00 Uhr,
Führung

Freitag, 26. Juni
KULTUR
IM BISTRO
19.00 Uhr

JULI

Freitag, 3. Juli
VOLLMOND-
NACHT IM
MITTELALTER
20.00 – 22.30 Uhr,
Führung

Donnerstag, 9. Juli
ZEITREISE
IM SCHLOSS
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung

**Samstag, 18. Juli –
Samstag, 25. Juli**
SOMMER-
AKADEMIE
Jugendmusikwoche
für junge Streicher
und Hackbrettspieler

Freitag, 24. Juli
HOLZBAUTEN
IM STÄDTLI
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung

Samstag, 25. Juli
ABSCHLUSS-
MATINÉE
SOMMER-
AKADEMIE
11.00 – 12.00 Uhr

AUGUST

Freitag, 7. August

WERDENBERGER
SCHLOSS-
FESTSPIELE
Premiere Oper DIE VER-
KAUFTE BRAUT

Donnerstag, 13. August

ENTLANG
DEN MAUERN
18.30 – 20.00 Uhr,
Führung

Freitag, 21. August

ZEITREISE
IM SCHLOSS
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung

SEPTEMBER

Mittwoch, 9. September

GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr, für
Kinder und Jugendliche

**Donnerstag,
17. September**

ZEITREISE
IM SCHLOSS
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung

Sonntag, 20. September

TAG DER JUNGEN
MUSIKTALENTE
10.00 – 15.00 Uhr

Exklusive Konzerte des
Schweizerischen Jugend-
musikwettbewerbs

Freitag, 25. September

VOLLMOND-
NACHT IM
MITTELALTER
20.00 – 22.30 Uhr,
Führung

Samstag, 26. September

GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr,
für Familien

OKTOBER

Mittwoch, 7. Oktober

GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr, für
Kinder und Jugendliche

Freitag, 9. Oktober

KULTUR
IM BISTRO
19.00 Uhr

Samstag, 24. Oktober

GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 15.30 Uhr,
für Familien

NOVEMBER DEZEMBER

Freitag, 20. November

HOLZBAUTEN
IM STÄDTLI
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung

Sonntag, 29. November

ENTLANG
DEN MAUERN
14.00 – 15.30 Uhr,
Führung

Freitag, 11. Dezember

KULTUR
IM BISTRO
19.00 Uhr

PROGRAMMÄNDERUNGEN
SIND VORBEHALTEN





Sonntag, 29. März
10.00 – 18.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

Die Dauerausstellungen
in den Museen Werden-
berg und das neue
Bistro werden feierlich
eröffnet

Wir laden insbesondere die Bevölkerung der Region, aber auch Auswärtige und alle Museums- und Schlossfreunde ein, die Wiedereröffnung des Schlosses und die neuen Ausstellungen im Schloss und im Schlangenhaus mit uns zu feiern. Es werden halbstündlich freie Führungen im Schloss angeboten, die Einblicke in die neu gestalteten Räume geben sowie zu den Hörspielstationen und zu den Schattenspielen führen. Das Museum Schlangenhaus ist ebenfalls für alle unentgeltlich geöffnet und im Städtli verlocken die Stereoskope, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Für die Kinder gibt es ein Spielzelt im Schlosshof, im ehemaligen Rathaus ist die Modelleisenbahn geöffnet und im Städtli eine Märchenstube eingerichtet. Im Städtli und im neuen Bistro im Schlosshof können Sie sich zu einem günstigen Preis verpflegen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SAISONERÖFFNUNG



MUSEEN WERDENBERG

1. April – 31. Oktober
Dienstag bis Sonntag

Detaillierte Öffnungszeiten
auf unserer Website

Während der Schloss-
mediale eingeschränkter
Museumsbetrieb im
Schloss, 15. – 21. Mai
geschlossen, Schlangen-
haus offen

TOUR

— Rundgang zum
Schloss, Schlangenhaus
und durchs Städtli

STEREOSKOPE

👁️ Blicke in vergangene
Zeiten

CAFÉ BISTRO

🍴 Bistro im Schlosshof

Die Ausstellungen im Schloss und im Schlangenhaus sind inhaltlich miteinander verbunden. Dazu sind Geschichten auf 15 Hörspielstationen verteilt, die nicht nur in den Museen angeboten, sondern auch im Städtli und teilweise mit Stereoskopen ergänzt werden. Die Audioguides sind im Infozentrum, im Schlangenhaus und im neuen Bistro im Schlosshof erhältlich. Ihre Miete ist im Eintrittspreis inbegriffen. Auch im Winter, wenn die Museen geschlossen sind, können Audioguides für einen Städtlirundgang beim Infozentrum bezogen werden.

HÖRSPIELE

1 DER MARKTTAG – Warum Anna den fahrenden Händler Casper sehnsüchtig erwartet

2 DIE FISCHDIEBE – Wie Wolff und Mathis dem Nachtwächter in die Fänge gehen und wieder daraus entkommen

3 IM GARTEN – Anna und Casper machen einen Handel

4 STUBETE – Wo sich Mädchen und Burschen näher kommen

5 VOM HUNGER – Was die Maus mit dem zerbrochenen Schmalztopf zu tun hat

6 DIE REISE NACH AMERIKA – Warum Georg seiner Mutter die Wahrheit nicht sagen kann

7 DIE REVOLUTION – Was die Franzosen im Schlangenhaus zu suchen haben

8 TOD AUF DER BAUSTELLE – Ein Unglück kommt selten allein

9 FRONARBEIT IM WEINBERG – Harte Arbeit ohne Lohn für einen Herrn ohne Erbarmen

10 RITTERFEST – Ein Jagdessen in vier Szenen

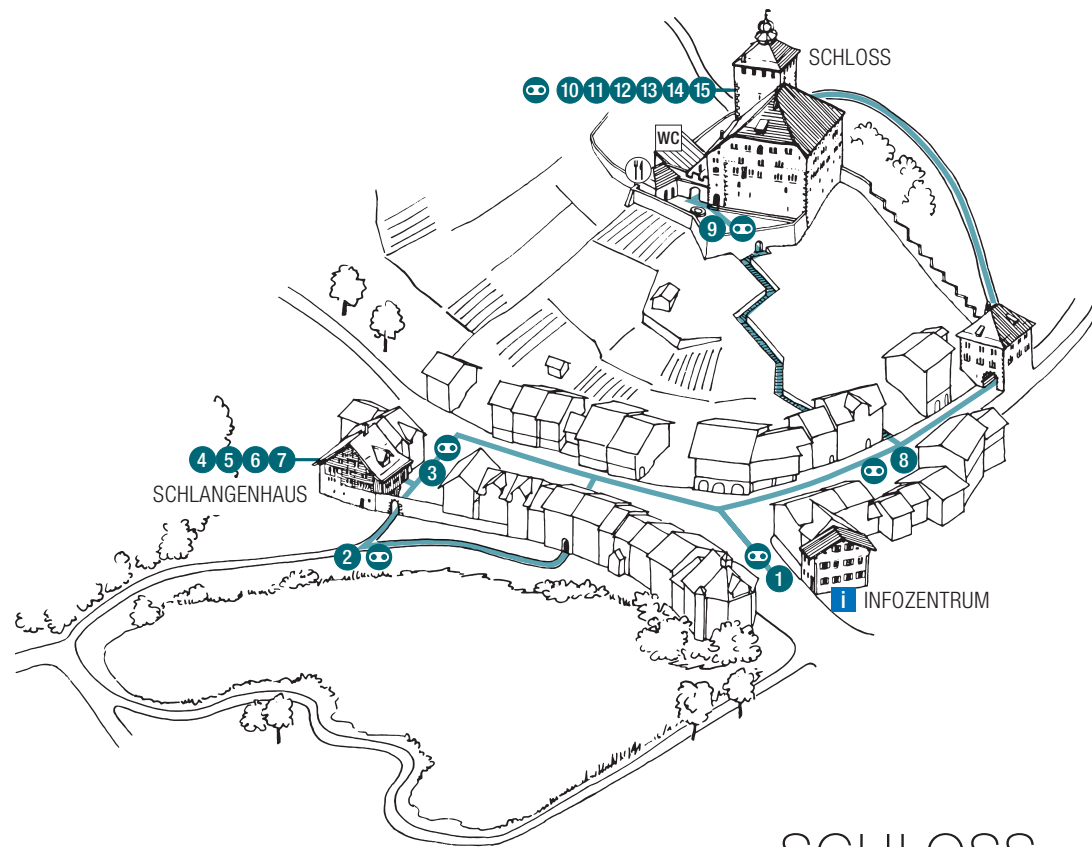
11 DER NEUE LANDVOGT KOMMT – Wie das Schloss ein Raub der Flammen wird

12 VOR GERICHT – Der verratene Nachtwächter wird für seine Schuld gebüsst

13 BEIM ARZT – Als ein Husten noch den Tod bedeuten konnte

14 FRÄULEIN HILLER IST KRANK – Von den letzten Bewohnerinnen und ihrer Badewanne

15 DIE HILTYS – Eine Familie und ihr Schloss



SCHLOSS
SCHLANGENHAUS
STÄDTLI

**Sonntag, 12. April,
21. Juni**
14.00 – 15.00 Uhr,
Treffpunkt Schlosshof

**Donnerstag, 9. Juli /
Freitag, 21. August /
Donnerstag, 17. September,**
19.00 – 20.00 Uhr,
Treffpunkt Schlosshof

KOSTEN
CHF 22.–

ZEITREISE IM SCHLOSS

Sie starten beim neuen Bistro im Schlosshof, gehen zuerst hinunter in den Palaskeller und steigen dann Epoche um Epoche das Schloss hinauf. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise, die mit den ersten Burgherren beginnt und mit dem heutigen Schloss abgerundet wird.

**Donnerstag, 30. April,
11. Juni, 13. August**
18.30 – 20.00 Uhr,
Treffpunkt Infozentrum

**Sonntag, 10. Mai,
29. November**
14.00 – 15.30 Uhr,
Treffpunkt Infozentrum

KOSTEN
CHF 20.–

SPEZIELLES
Bitte gutes Schuhwerk
tragen

ENTLANG DEN MAUERN

Mit der diesjährigen Spezialführung zum Jahresthema RANDERSCHENUNG gehen Sie den Mauern des ehemaligen Burgstädtchens Werdenberg entlang. Was gehörte alles zum innersten Burgbezirk? Wo gab es schon früh Durchbrüche? Wann und warum wurden die Stadttore geschleift? Die Mauer war Schutz, aber auch Abgrenzung. Eine Führung zu den Übergängen und Sperrern zwischen Innen und Aussen.

**Samstag, 9. Mai /
Freitag, 12. Juni, 3. Juli,
25. September**
20.00 – 22.30 Uhr,
Treffpunkt Schlosshof

KOSTEN
CHF 50.– inkl. Suppe
und Brot

SPEZIELLES
Nur für Erwachsene,
bitte warm anziehen

**Freitag, 15. Mai,
24. Juli, 20. November**
19.00 – 20.00 Uhr,
Treffpunkt Infozentrum

KOSTEN
CHF 18.–

VOLLMONDNACHT IM MITTELALTER

Eine Pilgergruppe steht im Jahr 1242 vor der verschlossenen Burg und bittet um Einlass für die Nacht. Die christliche Pflicht gestattet ein Wegweisen nicht. Doch so viele Leute sind für die Herrin und den Burgherrn eine Herausforderung. Gelingt es den Bedienten, für alle ein einfaches Gastmahl vorzubereiten? Bis es soweit ist, erfahren Sie viel über das Leben auf der Burg.

HOLZBAUTEN IM STÄDTLI

Wie lebten die Werdenbergerinnen und Werdenberger? Was ist der Unterschied zwischen einem Bohlenständer- und einem Strickbau. Wie kamen die Stadtner zu Trinkwasser? Die bewährte Städtliführung mit Einblick in die Stube des Schlangenhauses wird dieses Jahr zum ersten Mal auch im Winter angeboten.

FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN IST
EINE RESERVATION ERFORDERLICH
ALLE PREISE VERSTEHEN SICH
INKL. EINTRITT UND GETRÄNK

FÜHRUNGEN

Im Schlosskeller der ehemaligen Ritterburg sind Grabungsstätten eingerichtet. Kleine Archäologinnen und Archäologen heben unter der Leitung einer Fachperson entdeckte Fundstücke korrekt aus der Erde, ordnen sie und besprechen deren Bedeutung. Während die einen graben und messen, vergleichen und benennen, suchen andere im Schloss nach weiteren Spuren der Vergangenheit. Vorher oder nachher können Rittersaal, Schlossküche und andere Räume der neuen Ausstellung besucht werden. Mit dem Innehalten bei verschiedenen Schattenspielen, Hörspuren und Stereoskopen wird die Geschichte auf Schloss Werdenberg lebendig.

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

**1. April – 31. Oktober
(ohne 15. Mai – 2. Juni)**
Montag bis Freitag,
9.00 – 18.00 Uhr,
Treffpunkt Schlosshof

KOSTEN

CHF 240.– pro Klasse,
inkl. Eintritt Museen
Werdenberg mit Audio-
guides für Hörspuren
im Städtli und in den
Museen

ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Mittwoch, 15. April,
13. Mai, 10. Juni,
9. September,
7. Oktober**
14.00 – 15.30 Uhr,
Treffpunkt Schlosshof

KOSTEN

CHF 11.– pro Person (Kinder und Jugendliche)

ANMELDUNG

Bis am Vorabend,
17.00 Uhr

ANGEBOT FÜR FAMILIEN

**Samstag, 2. Mai,
20. Juni, 26. September,
24. Oktober**
14.00 – 15.30 Uhr,
Treffpunkt Schlosshof

KOSTEN

CHF 34.– pro Familie
CHF 11.– pro Person
(Kinder und Jugendliche)

ANMELDUNG

Bis am Vorabend,
17.00 Uhr

SPEZIELLES

Kinder ab 8 Jahren
dürfen bei der Grabung
ohne Erwachsene
teilnehmen

Aufenthalt im Schloss
nur in Begleitung eines
Erwachsenen

Im Schlosskeller ist es
kalt und beim Graben
wird man schmutzig
– bitte entsprechend
kleiden

GRABEN UND
FORSCHEN

SCHLOSSMEDIALE
WERDENBERG

SCHLOSSMEDIALE

Mit grosser Freude widmet sich die vierte Schlossmediale den Randerscheinungen in der Kunst, Musik und den Zwitterbereichen verschiedener Kunst- und Theaterformen.

Mit zwei Wandelkonzerten beginnen wir die ersten Tage des Festivals, sie führen uns mit der frühbarocken Musik des Early Bird Ensembles über den Badewannenrand der Frida Hilty hinweg zu anderen, verblüffenden Gegenständen, die sich problemlos in Musik verwandeln lassen.

Schönbergs VERKLÄRTE NACHT wurde am Rande des 20. Jahrhunderts geschrieben, damals mit der Aufbruchsstimmung in ein neues Jahrhundert, heute hört man darin den Abschied von der Romantik und den Einstieg in eine neue, moderne Zeit. Das Trio Oreade aus Zürich wird damit im Schloss zu Gast sein; aber auch mit Mozart, Kurtág und einem Auftragswerk für den Komponisten im Fokus, Helmut Oehring.

Der Musiker Jürg Kienberger wuchs im Hotel Waldhaus in Sils-Maria auf und verbrachte einen Grossteil seiner Kindheit damit, unter dem Flügel zu liegen, der in dem Salon des Hotels gespielt wurde. Er beobachtet für uns das bedrohte Volk der Bienen. Über dieses Tier, welches die Welt im Innersten zusammenhält, erzählt er mit witziger, präziser Hingabe.

Randerscheinungen der Theatermacher dieser Welt sind die Wesen, die uns Menschen zwar als Assistenten brauchen, aber

dann ein wunderbares Eigenleben entwickeln. Es gibt sie seit tausenden von Jahren: die Puppen. Moses stammt aus England, lebt auf einem kleinen Tisch, dem er so schnell nicht mehr entkommt, reist auf diesem Tisch um die Welt und auch zu uns nach Werdenberg. Seine Vorfahren wurden im 17. Jahrhundert in Japan gebaut, Moses selbst hat sich zu einer sehr unabhängigen, kleinen Person entwickelt, dennoch: seine ihn führenden Menschen, das Blind Summit Theatre, wird er nicht los...

Der Komponist, Medienkünstler und Performer Leo Hofmann erarbeitet zusammen mit vier weiteren Performern eine Sprech-, Klang- und Gebärdenkomposition. Das auf Texten von Stefan Zweig basierende Stück UNGEDULD bewegt sich zwischen Musik und Sprache.

Die WINTERREISE von Franz Schubert, ein Abschied von der grossen Liebe und damit die Abkehr von der Welt, ist eines der schönsten Werke der Musikgeschichte, denn sie beschreibt einen Jahrtausende alten Zustand auf eine ewig aktuelle Weise. Es ist sicher keine Alte Musik, und auch keine Neue Musik. Aber in ihrer zeitlosen Aussage bei uns mit der Alten Musik durch den zarten, androgynen Klang des Countertenors Bernhard Landauer verknüpft.

Die Aussenspielstätte des Jahres 2015 führt uns über zwei Grenzen nach Österreich. Lassen Sie sich von den gewohnten und ungewohnten Grenzübertritten überraschen, sowie von

dem Konzert in den spektakulären, neu eröffneten Hallen des Montforthauses Feldkirch, in denen uns die Neuen Vocalsolisten und Nadja Räss die Treue halten, sowie eine besondere Randerscheinung in einem ganz neuen Kontext auftritt: der Schweizer Schwinger.

KÜNSTLER IM FOKUS

Eine Randerscheinung kann auch ungewollt und nicht einzuordnen sein. Daniel Wetzel von der Theater-Künstlergruppe Rimini Protokoll ist der Künstler im Fokus der Schlossmediale, und entwickelt ein Projekt für das Schloss Werdenberg, welches sich mit den Facetten ungewollter Randerscheinungen auseinandersetzt. Rimini Protokoll hat erfunden und geprägt, was in den letzten Jahrzehnten zu einem Genre wurde: die Bühne zur Bühne realer Lebenssituationen zu machen, und damit eine neue Theaterform zu schaffen.

Helmut Oehring ist der Komponist im Fokus der Schlossmediale. Geboren als Sohn taubstummer Eltern wuchs er zunächst in einer stillen Welt der Gebärden auf, der er im Alter von vier Jahren jäh entrissen wurde, als ihn die Behörden in den Kindergarten brachten. Ein langer Weg führte ihn von diesem traumatischen Ereignis zur Musik, die durchzogen ist von seiner starken Wahrnehmung von Klang, von Stille, und von Gebärden, seiner Muttersprache. Seine ausdrucksstarke musikalische Sprache bündelt in einer Art musikalischem Realismus brennpunktartig die Schattenseiten heutigen Lebens.



Auch ein Instrument im Fokus bekommt jedes Jahr besondere Aufmerksamkeit. Dieses Jahr ist es das Hang – seinen Ursprung hat das Instrument im Steelpan aus Trinidad. In den 80er Jahren schon gründeten Felix Rohner und Sabina Schärer die «PANArt Hangbau AG» und entwickelten ein Instrument mit harmonisch eingestimmten Klängen, welches von Hand gespielt wird (Hang ist bärndütsch und bedeutet Hand). Seitdem genießt das Instrument, dem sich die Musiker oft auf eigentümliche Weise regelrecht ausgeliefert fühlen, Kultstatus. Der Liechtensteiner Klang- und Medienkünstler Arno Oehri wird das Hang mit dem Klanglabor Liechtenstein zusammen vorstellen.

KINDERMEDIALE

Die Schlossmediale hat letztes Jahr eine neue Form gefunden, auch den kleinen und grossen Kleinen die Neue und Alte Musik näher zu bringen, dieses Jahr mit einer Musiktheaterproduktion: Gross und Klein können JOSA MIT DER ZAUBERFIEDEL mit wunderschönen Bildern von Janosch und der Musik von Wilfried Hiller auf seiner Reise zum Rand der Welt begleiten.

Die Schlossmediale begibt sich an die Ränder der Kunst und Musik – und über ihre Grenzen hinaus. Kommen Sie mit uns an die Peripherie – und blicken Sie von dort in unser leuchtendes, neues, altes Schloss Werdenberg.

Freitag, 22. Mai

SCHNITTSTELLE

18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

Werke von Claudio Monteverdi, John Cage, Helmut Oehring u. a.

Mit dem Early Bird Ensemble, Jan Schlichte, Heike Gneiting und Denise Kronabitter

RAND- ERSCHEINUNG

20.30 Uhr, Vernissage
Ausstellung

Mit Werken von Ute und Werner Mahler, Anna Kubelik, Joachim Knobloch, Robert Jacobsen, Manfred Schiefer u. a.

Samstag, 23. Mai

KINDERMEDIALE:

DER JOSA MIT DER

ZAUBERFIEDEL
13.00 Uhr, Musiktheater
mit Bildern von Janosch

Mit Ben Jeger, Jan Schlichte, Heike Gneiting u. a.

RAND- ERSCHEINUNG

14.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

KÜNSTLER- GESPRÄCH

14.30 Uhr, Andreas Schäfer im Gespräch mit den Fotografen Ute und Werner Mahler

KÜNSTLER- GESPRÄCH

17.30 Uhr, Christina Aiko Mayer im Gespräch mit Helmut Oehring

SCHWELLEN

20.00 Uhr, Konzert

Werke von Helmut Oehring (Uraufführung), W.A. Mozart, Arnold Schönberg, György Kurtág, Iannis Xenakis u. a.

Mit dem Trio Oreade und Christian Hartmann

Sonntag, 24. Mai

ÜBER DEM RAND

13.00 Uhr, Führung mit This Isler

RAND- ERSCHEINUNG

14.00 – 19.00 Uhr, Ausstellung

SELBER MOSES

13.30 – 15.00 Uhr,
Puppenspiel-Workshop

Nach Bunraki Methode für professionelle Puppenspieler

THE TABLE

20.00 Uhr, Puppenspiel

Ein Abend mit Moses auf einem Tisch

Mit dem Blind Summit Theatre



SCHLOSSMEDIALE
DETAILPROGRAMM



GRAT-
WANDERUNG
täglich 10.00 Uhr,
Rittersaal

Yoga und andere
Grenzgänge mit
Sarah Buchli

Montag, 25. Mai

KINDERMEDIALE: SELBER KLEINER MOSES

11.00 – 12.30 Uhr,
Puppenspiel-Workshop

Puppenspielen neu er-
lernen für Kinder zwischen
10 und 15 Jahren

RAND-
ERSCHEINUNG
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

DIE
STIPENDIATEN
STELLEN VOR
17.00 Uhr, Ausstellungs-
begehung

Mit Anna Kubelik, Joachim
Knobloch und Robert
Jacobsen

ICH BIENE,
ERGO SUMM
20.00 Uhr, szenisches
Konzert

Jürg Kienberger am Flügel
von Fräulein Frida Hilty

Dienstag, 26. Mai

RAND-
ERSCHEINUNG
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

UNGEDULD
20.00 Uhr, szenisches
Konzert

Eine Stimm- und Bewe-
gungsreise zu den Texten
von Stefan Zweig
Mit Leo Hofmann

Mittwoch, 27. Mai

RAND-
ERSCHEINUNG
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

SÜD/HANG/
NORD
20.00 Uhr, Konzert

Mit Arno Oehri und dem
Klanglabor Liechtenstein

Donnerstag, 28. Mai

RAND-
ERSCHEINUNG
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

EVROS WALK
WATER
20.00 Uhr, Konzert

Mit Daniel Wetzel/
Rimini Protokoll

Freitag, 29. Mai

RAND-
ERSCHEINUNG
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

EVROS WALK
WATER
20.00 Uhr, Konzert

Mit Daniel Wetzel/
Rimini Protokoll

Samstag, 30. Mai

RAND-
ERSCHEINUNG
13.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

KÜNSTLER-
GESPRÄCH
15.00 Uhr, Andreas
Schäfer im Gespräch
mit Daniel Wetzel

EVROS WALK
WATER
16.00 Uhr, Konzert

Mit Daniel Wetzel/
Rimini Protokoll

GRENZGÄNGE
20.00 Uhr, Konzert

Ein Sägespäne-Spektakel
im Montforthaus Feldkirch

Werke von Orlando di
Lasso, Mischa Käser, Evis
Sammoutis u. a.

Mit Nadja Räss, den
Neuen Vocalsolisten,
dem Ensemble 333 und
Schweizer Schwingern

Sonntag, 31. Mai

ÜBER DEM RAND
13.00 Uhr, Führung mit
This Isler

RAND-
ERSCHEINUNG
14.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

EVROS WALK
WATER
16.00 Uhr, Konzert
Mit Daniel Wetzel/
Rimini Protokoll

DIE WINTER-
REISE
19.00 Uhr, Liederabend
Werk von Franz Schubert

Mit dem Countertenor
Bernhard Landauer

GRANDE FINALE
21.00 Uhr, das Grande
Finale der Schlossmediale

PROGRAMMÄNDERUNGEN
SIND VORBEHALTEN



VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 24. April,
26. Juni, 9. Oktober,
11. Dezember**

18.00 Uhr, Türöffnung
19.00 Uhr, Beginn
Veranstaltung, Bistro
Schloss Werdenberg

Einmal in jeder Jahreszeit steht das neue Bistro im Schlosshof im Zentrum. Künstlerinnen und Künstler, Schreibende und Lesende, Junge und Alte aus der Region singen, lesen, spielen, zeigen, malen, präsentieren, kochen, jodeln, brauen, diskutieren und jonglieren mit Publikum einen Abend lang im Bistro. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Website und den zirkulierenden Flugblättern.

Übrigens ist das Bistro für Kaffee, Kuchen und kleine Imbisse auch in den Wintermonaten jeden letzten Sonntag im Monat geöffnet – herzlich willkommen!

KULTUR IM BISTRO



Samstag, 18. – 25. Juli
Schloss Werdenberg
und Umgebung

DOZENTINNEN

Julia Prigge und
Jacqueline Brack Lees

ZIELGRUPPE

Jugendliche zwischen
13 und 17 Jahren mit
fortgeschrittenen
Kenntnissen in Geige,
Bratsche, Violoncello,
Kontrabass oder Hack-
brett

KOSTEN

Kurswoche CHF 500.–

ANMELDUNG

Bis 30. April 2015

Samstag, 25. Juli
11.00 – 12.00 Uhr,
Abschlussmatinée
Sommerakademie

Es wird gemischt! Kammermusikliteratur für Streicher wird mit der Appenzeller Streich- und Hackbrettmusik verwoben. Klang und Rhythmus werden nicht nur mit den Instrumenten, sondern auch beim Wandern entdeckt. Jugendliche Musikerinnen und Musiker werden zusammen wohnen, kochen und gesellige, musikalische Abende erleben und am Samstag ihre gemeinsame Zeit mit einem öffentlichen Konzert abschliessen.

Die weiteren Informationen und Details zur Musikwoche und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Website.

SOMMERAKADEMIE





Freitag, 7. August
Premiere

Weitere Informationen
und Tickets siehe Website
www.schlossfestspiele.ch

SCHLOSS- FESTSPIELE

Die Werdenberger Schloss-Festspiele feiern im Sommer 2015 mit Bedřich Smetanas komischer Oper DIE VERKAUFTE BRAUT bereits ihr 30-jähriges Bestehen. Wie in den elf Spielzeiten davor werden wiederum Gäste aus nah und fern den Weg in die kleinste Festspielstadt Europas finden. Die Nähe zum Publikum und die einzigartige Kulisse bieten den speziellen und einzigartigen Charme der Werdenberger Volksoper.

Zur Handlung: In einem böhmischen Dorf wird Kirchweih gefeiert. Die junge Marie jedoch ist traurig. Sie soll den dummen, aber reichen Wenzel heiraten, obwohl ihr Herz dem Hans gehört. Sie schwört ihrem Hans ewige Treue. Der erzählt ihr, dass er von seiner bösen Stiefmutter aus dem Haus getrieben wurde; dass er und Wenzel Halbbrüder sind, verrät er jedoch nicht. Maries Vater und der Ehevermittler kommen mit dem Ehevertrag. Marie verweigert standhaft ihre Zustimmung. Ihre Mutter Kathinka unterstützt die Tochter. Der wenig intelligente Wenzel sitzt unterdessen im Wirtshaus. Er hat Marie noch nie gesehen und so ist es für diese ein leichtes, mit ihm ins Gespräch zu kommen und ihm seine zukünftige Braut in den schwärzesten Farben zu schildern. Es kommt so weit, dass Wenzel «so eine» nicht mehr haben will.

Der Heiratsvermittler hat in der Zwischenzeit mit Hans einen Vertrag abgeschlossen. Für 300 Gulden verzichtet Hans auf Marie, jedoch unter der Bedingung, dass Marie nur einen Sohn des Micha heiraten darf... Alle, die von dem Vertrag hören, sind darum empört über den «Verkauf der Braut».

Sonntag, 20. September
10.00 – 15.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

KOOPERATION
Schweizerischer Jugend-
musikwettbewerb, Valérie
Loher

Seit vielen Jahren gastieren junge Musiktalente in Werdenberg, die im vorangegangenen Jahr beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMWW) einen ersten Preis erhalten haben. In der Saison 2015 konzertieren sie wieder im neu renovierten Schloss.

Während den Konzertpausen werden Führungen durch das Schloss angeboten und Leckerbissen im Schlosshof serviert. Ein Sonntag für die ganze Familie.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf unserer Website publiziert.

Lassen Sie sich überraschen!

TAG DER JUNGEN MUSIKTALENTE





TICKETS UND
INFORMATIONEN

BISTRO

Gönnen Sie sich im historischen Ambiente des Schlosshofs ein Getränk und einen kleinen Imbiss. Ausserdem werden regionale Produkte, Kunsthandwerk und Bücher angeboten. Sie erhalten dort alle Informationen zu den Museen Werdenberg sowie Tickets und Audio-guides für die Hörspielstationen.

Über die Wintermonate ist das Bistro am letzten Sonntag im Monat für Sie geöffnet. Der Schlosshof ist das ganze Jahr durchgehend offen.

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober

Detaillierte Öffnungszeiten unter www.schloss-werdenberg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

1. November – 31. März

Am letzten Sonntag im Monat oder auf Anfrage geöffnet

INFOZENTRUM

Im Infozentrum am Städtli-Eingang erhalten Sie Tickets und Audioguides zu den Museen Werdenberg. Sie können öffentliche und private Führungen buchen. Zudem verkaufen wir Wanderkarten sowie regionale Produkte und Geschenkartikel.

Die Tourist Info Werdenberg informiert Sie über Sehenswürdigkeiten der Region und unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Ausflüge.

www.werdenberg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober

Detaillierte Öffnungszeiten unter www.schloss-werdenberg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

1. November – 31. März

Montag bis Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr

ANREISE

MIT MUSSE

Radeln Sie auf dem Damm dem Rhein entlang! Oder wandern Sie von Schloss zu Schloss – von Sargans nach Werdenberg in rund 4,5 Stunden.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Flug nach Zürich Flughafen Kloten. Umsteigen auf Zug Richtung Zürich Hauptbahnhof. Weitere Zugfahrt, entlang zwei wunderschönen Seen, mit Umsteigen in Sargans oder dem Direktzug bis Buchs SG. Reisedauer ZH-Buchs rund 75 Minuten. Aus St.Gallen kommend bis Bahnhof Buchs SG, ohne Umsteigen. Am Bahnhof Buchs das Postauto/Bus Richtung Gams/Wildhaus bis zur 2. Haltestelle (Werdenberg). Fussweg bis zum Schlangenhaus, Städtli und Schloss Werdenberg.

www.swiss.ch, www.sbb.ch

MIT DEM AUTO

Aus Zürich kommend via A3 Richtung Chur. Hinter Sargans Ausfahrt A13 Richtung St.Margrethen/St.Gallen. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern Schloss Werdenberg in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

Aus St.Gallen kommend via A1 Richtung St. Margrethen/Kreuzlingen. Weiter auf A13. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern Schloss Werdenberg in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

PARKPLÄTZE

Auf dem Marktplatz Buchs (am See gelegen) finden sich reichlich Parkmöglichkeiten. Der Fussweg zum Städtli beträgt 5 Minuten und zum Schloss 10 bis 15 Minuten. Die Parkplätze direkt am Eingang des Städtli Werdenberg (Restaurant Rössli) und auf dem Parkplatz Grütti sind gebührenpflichtig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

UNTERKÜNFTE

Die Region Werdenberg vereint Natur, Kultur und Sport zu einem feinen Ferienort. Bleiben Sie ein paar Tage hier und besuchen Sie nebst Schloss Werdenberg weitere Geheimtipps. Die Tourist Info Werdenberg berät Sie gerne!

TOURIST INFO WERDENBERG

T +41 81 740 05 40
touristinfo@werdenberg.ch
www.werdenberg.ch

CAMPING

Camping Werdenberg
T +41 81 756 15 07
www.verkehrsverein-
buchs.ch

BNB

Dorfengraben-Hof
T +41 81 771 38 57
www.dorfengrabenhof.ch

R. & E. Schär
T +41 81 771 12 71
www.bnb-grabs.ch

Schlegel-Hof
T +41 81 771 38 05
www.schlegel-hof.ch

B & B Tomarett
T +41 81 740 62 90

HOTEL

Hotel Buchserhof
T +41 81 755 70 70
www.buchserhof.ch

Hotel Garni City
T +41 81 750 57 10
www.hotelcitybuchs.ch

Hotel Taucher
T +41 81 750 65 65
www.hotel-taucher.ch

Landgasthof Werdenberg
T +41 81 771 46 46
www.landgasthofwerden-
berg.ch

BERGGASTHAUS

Berghaus Malbun
T +41 81 756 15 85
www.berghausmalbun-
buchs.ch

Berggasthaus Voralp
T +41 81 771 38 48
www.voralp.ch

TICKETS

Detaillierte Informationen über Eintrittspreise, Vorverkauf und Reservationen finden Sie unter

www.schloss-werdenberg.ch oder
www.schlossmediale.ch

Telefonisch unter +41 81 599 19 35

FÜHRUNGEN

Informationen zu Führungen und zum museumspädagogischen Angebot GRABEN UND FORSCHEN sind erhältlich bei der Tourist Info Werdenberg

touristinfo@werdenberg.ch oder
Telefonisch unter +41 81 740 05 40

RESERVATIONEN

Aufgrund beschränkter Platzverhältnisse wird für sämtliche Abendveranstaltungen eine Reservation empfohlen. Reservationen werden entgegen genommen unter

vorverkauf@schloss-werdenberg.ch

Vor Ort begrüßen wir Sie gerne im Infozentrum am Eingang zum Städtli Werdenberg.

MITARBEITENDE

VORSTAND

Katrin Glaus
(Präsidentin)

Rudolf Lippuner
(Vizepräsident)

Martin Klöti
Daniel Gut
Katrin Meier
This Isler

GESCHÄFTSLEITUNG

Kurt Scheidegger
(Geschäftsleiter)

Mirella Weingarten
(Künstlerische Leiterin)

Thomas Gnägi
(Museumsleiter)

FACHGRUPPE

Evelyne Albin
This Isler
Dennis Mungo
Esther Portmann
Maja Suenderhauf

TEAM

Alessandra Beiro
(Produktion)

Esther Kastner
(Verwaltung)

Ronny Lenherr
(Unterhalt)

Karin Schlegel
(Kommunikation)

Brigitte Vetsch und Team
(Kasse und Bistro)

EXTERNE

Marie Eichenberger
(Unterhalt)

Andi Götz
(Fundraising)

Stefanie Hagmann
(Tourist Info Werdenberg)

Philipp Köppel
(IT-Support)

Adrian Scherrer
(Grafik)

Agi Vetsch
(Shops)

Kathrin Tschurtschenthaler
(Assistenz)

VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Kanton St.Gallen, Eigentümer von Schloss Werdenberg, gründete und beauftragte den Verein Schloss Werdenberg, das Schloss kulturell zu beleben und zu betreiben. Vereinsmitglieder sind die Gemeinden Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen, Wartau sowie das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen.

Zeitgenössische Kunst und reichhaltige Geschichte entwickeln sich im 800 Jahre alten Schloss durch ein inspirierendes Nebeneinander zu einem Anziehungspunkt weit über die Region hinaus. Die Museen Werdenberg präsentieren an zwei Ausstellungsorten, im Schlangenhäuserhaus sowie im Schloss, attraktive Dauerausstellungen sowie vielfältige Themenführungen. Die Schlossmediale Werdenberg ist ein hochkarätiges Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst, welches jährlich zu Pfingsten neuartige Zusammenhänge setzt.

Zusammen mit einer Fachgruppe konzipiert die Geschäftsleitung ein regionales Kulturprogramm, welches Kunstschaffenden der Region eine Plattform bietet und das Kulturleben mit regelmässigen Veranstaltungen und Workshops bereichert.

Die Tätigkeiten des Vereins Schloss Werdenberg werden wesentlich getragen durch die öffentliche Hand, den Kanton St.Gallen, die Werdenberger Gemeinden sowie durch Stiftungen, Private und insbesondere den Verein «Freunde Schloss Werdenberg».

VEREIN FREUNDE SCHLOSS WERDENBERG

WARUM WERDEN NICHT AUCH SIE FREUNDIN ODER FREUND VON SCHLOSS WERDENBERG?

... denn Freundschaft ist eines der seltenen Dinge, die an Wert gewinnen, wenn man sie teilt. Möchten Sie mehr darüber wissen, was im Schloss, und in den Museen geplant wird? Möchten Sie hinter die Kulissen schauen? Für die Mitglieder werden attraktive, exklusive Anlässe angeboten.

VEREINSBEITRAG

Einzelmitglieder CHF 40.–
Paare CHF 60.–
Juristische Personen CHF 200.–

INFORMATIONEN

Mehr Informationen und Beitritt unter www.schloss-werdenberg.ch/freunde oder bei der Geschäftsstelle Städtli 31, CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35
freunde@schloss-werdenberg.ch

VORSTANDSAUSSCHUSS

Hildegard Fässler, Herbert Vuilleumier,
Andreas Schwarz







«Mit dem neugestalteten Schlangenhaus ist der erste Museumsteil wieder zum Leben erwacht.»
Werdenberger & Obertoggenburger



«Die Reise führte im Keller des Schlangenhauses ins Mittelalter zu Gräfin Clementia von Kyburg. 1677 kritisierte Vogtfrau Claudia von Salis Guler-Marti ihre neue Heimat. Als «Uschali» Marti-Eggenberger 1959 aus ihrem kargen Leben erzählte, schien es, als wäre sie noch immer in ihrer alten Stube.»

Rheinzeitung



SAISON-
ERÖFFNUNG



FÜHRUNGEN



«Das Festival ist fantastisch, die Herangehensweise an die Musik, das Schloss mit seinem Team – eine solche Vision.»

Lucia Ronchetti



SCHLOSSMEDIALE



«Schloss der Poesie: Selbst Petrus schien dem Ewig-Weiblichen und den Schlossmediale-Schöpferinnen zugetan gewesen zu sein: Der sommerliche Freitagabend auf der St.Gallischen Burg vor grandioser Bergkulisse war perfekt. Die Eröffnung der dritten Schlossmediale ist geglückt. Ein hochsinnliches Erlebnis!»

Neue Vorarlberger Tageszeitung





«Engelsgleich erschien die Performance der Synchronschwimmerinnen, die sich geräuschlos im Wasser bewegten. Fremd und einzigartig klangen die elektronischen Töne gegenüber der klaren Naturstimme von Nadja Räss.»

Sarganserländer





«Bald kommt eins nach dem anderen zum Vorschein: Nils findet eine Pfeilspitze und einen Rehbockschädel. Bei Matteo liegt weiter unten ein Kamm in der Erde; sein kleiner Bruder Gabriele legt eine Bügelschere frei. Die Mama sitzt daneben und pinselt mit.»

Ostschweiz am Sonntag



ARCHÄOLOGIEPARK



«Zehn jugendliche Musiktalente gaben ein variationsreiches Konzert. Sie alle haben etwas gemeinsam: Sie waren Finalisten des 39. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs vom vergangenen Mai in Lausanne.»

Werdenberger & Obertoggenburger

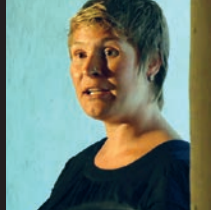


TAG DER JUNGEN
MUSIKTALENTE



SCHLOSS UNTERWEGS
«Der Rhythmus der Sprache,
der Wörter und der Mimik
unterstreicht Corinne Bänziger
auf ihrem Bassklarinett mit
wunderschönen Klängen, die
für sich eine Sprache sind.
Den Wörtern und den Klängen
verleiht Simone Rohrer mit
viel Mimik und wenig Sprache
einen besonderen Ausdruck.»
Werdenberger & Obertoggenburger





REGIONALES SCHAFFEN

Der Verein Schloss Werdenberg bedankt sich bei Kuno Bont und Hannes Albertin, welche das Forum Werdenberg die letzten fünf Jahre leiteten sowie bei Esther Portmann, Niki Schawalder, Florian Heeb und Paul Grässli, bei Bea Saluz, Julia Kubik, Caroline Capiaghi, Dennis Mungo und Stefan Marti. In unzähligen Stunden haben sie zusammen mit hunderten von regionalen Künstlerinnen und Künstlern, Bürgerinnen und Bürgern das kulturelle Leben der Region enorm bereichert.

Dabei entstanden Projekte wie AZWO11 und AZWO12, ERZÄHLKUNSTFESTIVAL, die Musikproduktionen ERLEUCHTET und NOVECENTO, VON ANGESICHT ZU ANGESICHT, FENSTER AN FENSTER und SCHLOSS UNTERWEGS.

Mit der Neuausrichtung des Vereins und der Geschäftsleitung wird eine Fachgruppe diese bei der Programmierung der regionalen Kultur unterstützen.

Kurt Scheidegger, Geschäftsleiter

HERAUSGEBER

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31
CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35
info@schloss-werdenberg.ch
www.schloss-werdenberg.ch

FUNDRAISING

Verein Schloss Werdenberg
Kurt Scheidegger

REDAKTION

Karin Schlegel

LEKTORAT

Niki Wiese Schawalder

GESTALTUNG

Adrian Scherrer

BILDGESTALTUNG

Mirella Weingarten

FOTOGRAFIE

Daniel Ammann, Urs Bärlocher, Peter
Fuchs, Joëlle Gantenbein, Christiane
Oehler, Mirella Weingarten

DRUCK / VERARBEITUNG

bmedien, 9470 Buchs

© 2014/2015 Verein Schloss Werdenberg. Alle Rechte vorbehalten. Das Copyright für die Texte und Bilder liegt beim Verein Schloss Werdenberg.

«ALLES GROSSE
ENTSTEHT IN DER STILLE.
EINE BLUME,
DIE SICH ÖFFNET,
MACHT NOCH KEINEN LÄRM.»

japanisches Haiku

KOPRODUKTIONSPARTNER:



KOOPERATIONSPARTNER:



Stiftung Schweizerischer Jugendkulturbund
Fondazione Svizzera Svizzera di Musica per la Gioventù
Fondazione Svizzera Svizzera di Musica per la Gioventù



**Freunde
Schloss
Werdenberg**

HAUPTSPONSOREN:



**Kanton St. Gallen
Kulturförderung**

SWISSLOS

CO-SPONSOREN:

ORTSGEMEINDEN WERDENBERG
KARL MAYER STIFTUNG, TRIESEN

ERNST GÖHNER STIFTUNG

**Alexander-Schmidheiny
Stiftung**



KOMPOSITIONSSPONSOREN:

ERNST VON SIEMENS STIFTUNG
PRO HELVETIA

MEDIENPARTNER:

Werdenberger & Oberhoggenburger
Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

Vaterland

KUL

LIEWO
DIE SONNTAGSZEITUNG

AUSSTELLUNGSSPONSOREN:

ST.GALLER KANTONALBANK, SARGANS
RAIFFEISEN WERDENBERG
SÜDKULTUR
ROTARY CLUB WERDENBERG